

Drucken
Papier

UPM schließt den Verkauf seiner stillgelegten Papierfabrik Albruck an die Karl Unternehmensgruppe ab

Dienstag, 14.08.2012, 08:30

UPM und die Karl Unternehmensgruppe, Innernzell, haben den Verkauf der Geschäftsanteile der Papierfabrik Albruck GmbH vollzogen.

UPM hat die Produktion grafischer Druckpapiere am Baden-Württembergischen Standort im Januar 2012 endgültig eingestellt.

Die Karl Unternehmensgruppe, die über einschlägige Erfahrungen bei der Neuansiedlung von Unternehmen verfügt, plant im Einvernehmen mit der Gemeinde auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre neues Gewerbe anzusiedeln.

„Ziel unserer Bemühungen war es, zeitnah Entwicklungsansätze für das Gelände zu finden“, sagt Dr. Hartmut Wurster, der UPM in den [Verhandlungen](#) vertrat. „Die Übernahme durch die Karl Unternehmensgruppe eröffnet der Wirtschaft in der gesamten Region neue Perspektiven.“ Zwischenzeitlich konnten mittels der von UPM durch den Sozialplan finanzierten Transfergesellschaft bereits über 200 ehemalige Mitarbeiter der Papierfabrik eine neue Arbeitsstelle finden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an: Dr. Hartmut Wurster, Executive Vice President, UPM, Tel.: +49 821 3109 264

Hinweise für die Medien

UPM

UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine neue, nachhaltige und von Innovationen geprägte Zukunft. Unsere Produkte werden aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt und sind wiederverwertbar. Der Konzern besteht aus drei Business Groups: Energy & Pulp, Paper und Engineered Materials. Das Unternehmen beschäftigt rund 24.000 Mitarbeiter und betreibt Produktionsstätten in 16 Ländern. Die Umsatzerlöse von UPM liegen bei über 10 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aktien von UPM werden an der Wertpapierbörse in Helsinki notiert. UPM – The Biofore Company – www.upm.de

UPM Paper

UPM betreibt 22 moderne und nachhaltige Papierfabriken in Finnland, Deutschland, UK, Frankreich, Österreich, [China](#) und den USA. Viele dieser Fabriken sind nicht nur Papierhersteller, sondern auch große Recyclingzentren und Bioenergieproduzenten. UPM Paper beschäftigt etwa 13.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2011 erzielte das Unternehmen in diesem Geschäftsbereich einen Nettoumsatz von 7,2 Milliarden Euro. Weitere



Fotocredits:

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.

